

Achtung Nazi: Maximilian Kelm

Der Auszubildende Maximilian Kelm marschiert an Wochenenden bei Naziaufmärschen mit, besucht Kundgebungen der NPD und verbreitet rassistische und faschistische Hetzparolen.

Als am 4. Juni 2011 die norddeutsche Naziszene eine Kundgebung am Braunschweiger Bahnhof abhielt und später durch Peine marschierte, war das für Maximilian Kelm, damals Schüler der Hauptschule Schunterersiedlung, wohl der erste Aufmarsch, bei dem er mitmarschierte. In den folgenden Monaten radikalisierte sich Kelm, hörte Rechtsrockmusik und trat immer häufiger in einschlägige rechter Szenekleidung, z.B. mit Klamotten der Marke „Thor Steinar“ oder „Ansgar Aryan“ in Erscheinung. Von den älteren Aktivisten der Nazikameradschaft „Thormania“ wurde er zu Aufmärschen und anderen Aktivitäten mitgenommen. So lief er z.B. beim Naziaufmarsch am 2. Juni 2012 in Hamburg im Kreise der „Thormania“ mit. An seiner Schule und in seinem Umfeld versucht er weitere „Nachwuchsnazis“ zu agitieren. Inzwischen hat er die Schule beendet und absolviert seit September 2012 eine Ausbildung bei einem großen IT-Dienstleistungsunternehmen in Braunschweig.

Vor einigen Monaten hat Kelm seine eigene Nazigruppe gegründet, die sogenannten „Nationalisten Braunschweig“, die mit einer Facebookseite im Internet vertreten ist. Zur Gruppe und ihrem Umfeld zählen 3 bis 4 Freunde und Bekannte von Kelm. Im Internet präsentieren sich die Nazis in einheitlichen T-Shirts mit ihrem Gruppennamen und kündigen an, Aufkleber drucken zu lassen. Großspurig beschreiben sich die jugendlichen Nachwuchsnazis als „... freie Nationalisten aus Braunschweig, die sich um ihre Heimat sorgen und den Kampf noch nicht aufgegeben haben!“.

Als am 9. August 2012 die NPD im Rahmen ihrer „Deutschlandfahrt“ mit einer Kundgebung auch auf dem Braunschweiger Burgplatz halt machte, hatten sich dort kaum mehr als zwei Dutzend NPD-Anhänger versammelt, die wenigsten kamen aus Braunschweig. Als einer der wenigen Braunschweiger beteiligte sich Maximilian Kelm an der Kundgebung der NPD. Mehrere hundert Menschen demonstrierten dagegen rund um den Burgplatz gegen den Auftritt der Faschisten.



Maximilian Kelm am 2.6.2012 beim Aufmarsch in Hamburg



Maximilian Kelm (rechts) am 9.8.2012 bei der NPD-Kundgebung auf dem Burgplatz



Kein Fußbreit den Faschisten!

Antifaschistisches Plenum im Dezember 2012

> Kontakt, Termine, Aktionen und weitere Infos gibt es unter
> www.antifacafe.de.vu